

Beschlussauszug

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 23.05.2024

Anlass: Sitzung
Zeit: 15:05 - 17:15
Raum, Ort: Konrad-Koch-Quartier, FB Kinder, Jugend und Familie, Neue Straße 28,
38100 Braunschweig

**Ö 4.1 Offene Kinder- und Jugendarbeit - Jahresbericht 2023
und Vorstellung einer Einrichtung**

Beschlussart:

Herr Bogner und Kolleginnen und Kollegen aus den Jugendzentren des AWO Kreisverbandes geben einen Einblick in die offene Kinder- und Jugendarbeit in Jugendzentren. Die Mitarbeitenden der AWO berichten über die jeweiligen Schwerpunkte ihrer Einrichtung.

In diesem Zusammenhang bitten Frau Fricke und Frau Schütze darum, die Kinder und Jugendlichen für die Themen Lachgas und Loot-Boxen zu sensibilisieren.

Auf Nachfrage teilen die Kolleginnen und Kollegen mit, dass sie als ihre größten Herausforderungen den Personalmangel und die nach Corona gewachsenen Bedürfnisse der Jugendlichen sehen. Hier ist sehr oft eine hohe Gewaltbereitschaft als auch -erfahrung zu erkennen. Gleichzeitig leben viele Kinder in Armut, haben oft zu wenig, um ihre Grundbedürfnisse wie ausreichende Mahlzeiten zu befriedigen.

Im Rahmen einer gezeigten Präsentation erläutert Herr Bogner die Besucherstatistik aus 2023 und berichtet von den in 2023 erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen

Auf Nachfrage erklärt er, dass die nach Covid19 hochgeschneitten Besucherzahlen etwas zurückgegangen sind.

Auf Nachfrage teilt Herr Bogner mit, dass es in der OKJA keine gesetzlich vorgeschriebenen Kinderschutzkonzepte gibt, die Mitarbeitenden aber dabei sind, auch hier eben solche zu entwickeln.

Herr Albinus weist darauf hin, dass alle Mitarbeitenden alle zwei Jahre hinsichtlich des Kinderschutzes und der Kindeswohlgefährdung geschult und sensibilisiert werden.

Frau Dr. Flake bietet an, sich zur Erarbeitung eines Kinderschutzkonzeptes in den Jugendzentren zusammen zu setzen